

## **DHL Group: Mehr als 30.000 Geflüchtete innerhalb von zehn Jahren in den Arbeitsmarkt integriert**

- Zahlreiche Integrationsmaßnahmen zeigen große Wirkung, Einstieg gelingt am häufigsten im Brief- und Paketbereich
- Zusammenarbeit mit Partnern wie der UNO-Flüchtlingshilfe: Erleichterung von Kontaktaufnahme sowie Zugang zu Sprache und Arbeitsmarkt
- Personalvorstand Thomas Ogilvie: „Die schnelle Integration von Geflüchteten in den ersten Arbeitsmarkt ist gesellschaftlich wichtig und von großem volkswirtschaftlichem Interesse“

**Bonn, 17. Juni 2025:** DHL Group hat in den vergangenen zehn Jahren seit der großen Flüchtlingswelle 2015 mehr als 30.000 Geflüchteten eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt eröffnet und zählt zu den größten Arbeitgebern für geflüchtete Menschen weltweit. Zusätzlich zu festen Arbeitsverträgen und Praktika haben seit 2015 rund 350 Geflüchtete eine Ausbildung bei DHL Group gemacht. Viele der aktuell Beschäftigten kommen aus den Hauptfluchtländern Syrien, Afghanistan und der Ukraine. Aufgrund der hohen Anzahl an Jobs mit niedrighschwelligem Einstieg sind sie primär in der Zustellung oder Sortierung von Briefen und Paketen tätig. Einige haben mittlerweile eine Beschäftigung in den Berufen gefunden, in denen sie einst ausgebildet wurden. Viele andere konnten sich innerhalb der DHL Group beruflich weiterentwickeln – etwa von der Zustellkraft zum Teamleiter.

„Geflüchteten Menschen mit Arbeitserlaubnis einen schnellen Einstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen, ist nicht nur eine Voraussetzung für gesellschaftliche Integration, sondern liegt im Eigeninteresse der deutschen Wirtschaft. So können die Sozialsysteme entlastet und die Effekte des demografischen Wandels gedämpft werden. Daher sind wir stolz darauf, bei diesem Thema voranzugehen und mehr geflüchteten Menschen in Deutschland einen Einstieg in den Arbeitsmarkt ermöglicht zu haben als jedes andere Unternehmen in Deutschland“, sagt **Thomas Ogilvie, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der DHL Group.**

Mit Sprachkursen, Bewerbungstrainings und Praktika unterstützt DHL Group Geflüchtete, um ihnen den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Ein Fokus liegt dabei auf Mentoring-Programmen für junge Talente, so wird nicht nur im beruflichen Kontext eine Hilfestellung geboten, sondern auch in alltäglichen Fragen – etwa bei der Wohnungssuche oder bei Behördengängen. Ein zentrales Thema ist das Erlernen der Sprache: Trotz erfolgreich absolvierter Kurse mangelt es zum Teil an ausreichenden Kenntnissen in Berufs- oder Alltagssituationen. DHL Group bietet eine eigene Sprachlern-App ab. Diese

bietet die Möglichkeit, Vokabular aus dem beruflichen Kontext zu erlernen und alltägliche Konversation wie das Kundengespräch zu simulieren.

Laut einer 2023 veröffentlichten Studie des „Refugee Integration Insights Instituts“ rangierte DHL Group mit ihren Integrationszahlen zum damaligen Zeitpunkt weltweit auf dem zweiten Rang unter den 50 größten globalen Unternehmen. Es gibt zudem einen engen, konzerninternen Austausch über die Integrationsmaßnahmen und Programme mit DHL-Divisionen weltweit – etwa mit Frankreich, den Niederlanden und Mexiko. Um eine hohe Qualität der Angebote zu gewährleisten und frühzeitig in Kontakt mit Geflüchteten zu kommen, arbeitet das Unternehmen eng mit Partnern zusammen – darunter die Bundesagentur für Arbeit und die Vereinten Nationen. Zudem ist DHL Group Teil der Initiative #WithRefugees, die vom Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) koordiniert wird.

**Ricarda Brandts, Vorstandsvorsitzende der UNO-Flüchtlingshilfe:** „Die erfolgreiche Integration Geflüchteter ist eine gemeinsame Aufgabe von Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft. DHL Group zeigt eindrucksvoll, wie Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und konkrete Perspektiven schaffen können. Wenn Geflüchtete Zugang zu Bildung, Sprachförderung und Arbeitsmöglichkeiten erhalten, profitieren alle Seiten – Menschen finden Sicherheit und Teilhabe, Gesellschaften gewinnen an Vielfalt und wirtschaftlicher Stärke.“

Weltweit beschäftigt DHL Group rund 600.000 Mitarbeitende. Der Hauptsitz des Konzerns ist in Deutschland, wo ca. 210.000 Menschen für Deutsche Post und DHL arbeiten. Rund 18.000 Beschäftigte haben bereits ihre Zeit für Integrationsmaßnahmen gespendet – sie engagieren sich bspw. als Übersetzerinnen und Übersetzer oder in den Mentoring-Programmen.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter [group.dhl.com/pressemitteilungen](https://group.dhl.com/pressemitteilungen)

## Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Jessica Balleer

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: [pressestelle@dhl.com](mailto:pressestelle@dhl.com)

Im Internet: [group.dhl.com/presse](http://group.dhl.com/presse)

Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

***Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.***

**DHL Group** ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer, Investoren und Grüne Logistik zu sein. Dazu konzentriert sich DHL Group auf beschleunigtes nachhaltiges Wachstum in seinem profitablen Logistik-Kerngeschäften sowie auf konzernweite Wachstumsinitiativen. Mit nachhaltigem, unternehmerischem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: DHL bietet umfangreiche Lösungen in den Bereichen Paketversand, Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce; Deutsche Post ist Europas führender Post- und Paketdienstleister in Deutschland. DHL Group beschäftigt rund 602.000 Beschäftigten in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2024 erzielte der Konzern einen Umsatz von rund 84,2 Milliarden Euro.

**The logistics company for the world.**